Artikel vom 26.04.2024

MU lud zum Frühjahrsempfang

„Mehr Anreize für Investitionen"

Am 19. April lud die MU zum Frühjahrsempfang ins Haus der Bayerischen Wirtschaft nach München ein. Zu Beginn konnten die zahlreichen Gäste bei einem Proseccoempfang im Foyer in Ruhe ankommen, bevor es im Europasaal los ging. Die rund 150 Zuschauer staunten nicht schlecht, als Moderatorin Eva Grünbauer (bekannt aus SAT.1 Bayern) bei einer Umfrage im Saal aufzeigte, dass viele Nichtmitglieder zu Gast waren. Bei der Begrüßung legte MU-Landesvorsitzender Sebastian Brehm den Fokus auf das schwache Wirtschaftswachstum im Bund und forderte die Rückkehr zur Leistungsgerechtigkeit. Er dankte den Unternehmern für deren Engagement. „Die Bedeutung der Unternehmer für unsere Volkswirtschaft ist unbestreitbar. Sie sind die treibende Kraft hinter Innovationen, Wachstum und Arbeitsplätzen und tragen erheblich zur Wirtschaftsleistung in unserem Land bei", so Brehm. Die Ampel-Regierung habe in vielerlei Hinsicht versagt. Deutschland dürfe nicht länger hinterherhinken. „Wir benötigen dringend mehr Anreize für Investitionen, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln", forderte der MU-Landesvorsitzende. In seiner Hauptrede thematisierte der langjährige Europaabgeordnete Markus Ferber die wirtschaftlichen Zusammenhänge des sogenannten „Green Deals". Entscheidend sei eine ökonomische Seriosität, welche die Finanzierung stets vor Träumereien stelle. Auch bei der anschließenden Talkrunde hielt er eine flammende Rede für Europa und kritisierte insbesondere die ablehnende Haltung gegenüber dem designierten EU-Mittelstandsbeauftragten Dr. Markus Pieper. Auch Bayerns DEHOGA-Präsidentin Angela Inselkammer sprach Klartext und warb zur Wahl der CSU bei der Europawahl. Mit heiterer Stimmung wurde im Anschluss beim flying Buffet genetworkt. Besonders erfreulich war der Austausch mit vielen neuen Gesichtern, die von der positiven Energie und dem Einsatz für mehr Wirtschaft angetan waren und Interesse an einer MU-Mitgliedschaft bekundeten.